

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 29.03.2023, 16:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Es wurden folgende Beschlüsse bekanntgegeben:

NÖ-Beschlüsse aus GR 01.03.2023

Einstellung einer Leitung des Amtes für Stadtplanung, Klima und Umwelt

Freigabe der Mittel für die Ausschreibung der Fahrradabstellanlagen am Campus Manzenberg

NÖ-Beschluss aus TA 15.03.2023

Bebauungsplan Westlich der Klinik

Die im Durchführungsvertrag festgeschriebene Frist zur Fertigstellung des Vorhabens wird um 5 Jahre verlängert.

NÖ-Beschlüsse aus VA 16.03.2023

Einstellung einer Bauverständigen

Abschluss eines Nutzungsvertrags über 25 Jahre mit dem SC Bürgermoos

Dies wurde zur Kenntnis genommen.

zu 2 **Ausbau der Kolpingstraße und der Jahnstraße, 1. Bauabschnitt - Vergabe der Bauarbeiten Vorlage: 032/2023/1**

Beschluss

(einstimmig beschlossen bei 18 Ja-Stimmen und 1 Befangenheit):

1. Die Straßenbau- und Kanalisationsarbeiten werden an die Fa. Strabag, Langenargen mit einer Auftragssumme von 423.947,79 € vergeben.
 2. Den überplanmäßigen Ausgaben bei den Kanalisationsarbeiten über 25.000 € wird zugestimmt.
-

**zu 3 Neubau Sporthalle Manzenberg: Ausführungsvarianten, Kosten, roter Platz
Vorlage: 008/2023/2**

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 14 Ja-Stimmen,
5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung):**

1. Die Ausführungsvariante 1 „Grundvariante ohne Tribüne“ wird weiterverfolgt. Die Verwaltung wird beauftragt die funktionale Leistungsbeschreibung vorzubereiten.
2. Die Umsetzung der Verlegung des Roten Platzes erfolgt als separates kommunales Projekt und wird gesondert untersucht. Die notwendigen Mittel hierfür werden im Rahmen der Haushaltsmittelplanung 2024 angemeldet.

**zu 4 Prüfung und Darstellung eines Eigenbetriebs Abwasserentsorgung der
Stadt Tett nang
- Antrag der Fraktion Freie Wähler / FDP
Vorlage: 035/2023**

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 20 Ja-Stimmen):

Antrag FW/FDP:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung ab 01.01.2024 zu gründen.

zu 5 Bürgerfragestunde

• Verkehrssituation Manzenberg

Aufgrund des anstehenden Baus der neuen Sporthalle fragt der Bürger, ob es für den Manzenberg ein neues Verkehrskonzept geben wird. Durch den Betrieb der Sporthalle werde sich die Verkehrssituation am Manzenberg weiter verschlechtern. In den letzten Jahren seien einige Parkplätze weggefallen. In der Manzenbergstraße fehle die Schranke, so dass die Autos jetzt auch auf der Wendeplatte geparkt werden.

Die neue Sporthalle sei auch ein Ersatz für die Stadthalle, entgegnet die Verwaltung. Diejenigen, die bisher Sport in der Stadthalle gemacht haben, werden sich in die neue Halle verlagern. Es sei kein gesondertes Verkehrskonzept vorgesehen. Im Rahmen der Baugenehmigung für die

Halle werde jedoch die Parkplatzsituation betrachtet. Das Thema mit der Schranke müsse man sich anschauen. Die Manzenbergstraße sei schon mehrfach Thema in der Verkehrsschau gewesen.

- FNP und B-Plan „Betriebshof Zwisler“

Er habe die Mitglieder des Gemeinderats angeschrieben und seine Bedenken hierzu mitgeteilt, berichtet der Bürger. Er bitte darum, dass sich der Gemeinderat diese Bedenken anschaut und abwägt.

Solche Einwände werden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens mitbehandelt, so die Verwaltung.

- Radweg Büchel

In Büchel fahren viele Radfahrer durch den Ort, anstatt auf dem Radweg, weil es kürzer und bequemer sei, berichtet der Bürger. Das habe schon zu gefährlichen Situationen und Unfällen geführt. Es gebe ein Gutachten, das besagt, dass die Kapazität der Straße bis 2035 auch für die Radfahrer ausreicht. Also seien die Radfahrer und Fußgänger bis 2035 in Gefahr, weil es keinen Rad- oder Gehweg gibt.

- Zunahme LKW-Verkehr

Durch die Firma Zwisler gebe es viel LKW-Verkehr in der Stadt, führt der Bürger aus. Die Firma Zwisler wolle ihren Betrieb noch weiter ausbauen und somit werde der Verkehr noch mehr. Das betreffe die Wangener Straße, Bachstraße, Bahnhofstraße, Lindauer Straße und Martin-Luther-Straße. Er fragt, ob ein Verkehrskonzept vorgesehen sei. Die Frage sei auch, wer die Kosten für die Straßenschäden trägt, die aufgrund der vielen LKWs verursacht werden. Die Stadt sollte hier eine geeignete Standortwahl machen, damit solche Betriebe eine gute Verkehrsanbindung haben.

- Beitrag zur Erreichung der Klimaneutralität

Die Rezertifizierung mit dem European Energy Award und die konkret sichtbaren Beschlüsse und Maßnahmen seien nicht ausreichend, um Tettanangs Beitrag auf dem Weg zur Klimaneutralität 2040 gerecht zu werden. Man müsse zügig wirksame Sofortmaßnahmen umsetzen. Vor diesem Hintergrund bitte er darum, dass der Gemeinderat die Verwaltung mit den notwendigen Mitteln und Aufträgen ausstattet, damit Sofortmaßnahmen umgesetzt werden können, wie z.B. Aufbau Wärmenetz oder Installation von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden.

- Klimagespräch

Die Bürgerin erinnert an das Klimagespräch vom 16.07.2022. Damals habe man eine Ausarbeitung an den Gemeinderat übergeben. Sie interessiert, was der Gemeinderat damit angefangen hat und ob es Impulse gegeben hat. Sie fragt, was davon in Zukunft umgesetzt wird.

Es gebe diverse Aktivitäten, entgegnet die Verwaltung. Am 01.03. habe der Energiemanager bei der Stadt begonnen. Das Thema Photovoltaik habe man intensiv aufgenommen. Der Förderantrag für die Stelle des Klimamanagers sei in der letzten Genehmigungsphase, so dass die Stelle bald ausgeschrieben werden kann. Der Energie- und Klimaschutzmanager seien wichtige Voraussetzungen für die Bearbeitung der Klima-Themen. Man sei in regem Austausch mit der Anlaufstelle für Bürgerengagement. Das vorhandene Engagement wolle man unterstützen. Letzte Woche seien die Verhandlungsgespräche zum Nahwärmenetz gewesen. Hier gebe es eine sehr positive Tendenz und man gehe davon aus, dass man Angebote erhalten wird.

- Schwimmunterricht

Zum Schulsport gehöre auch Schwimmunterricht, führt der Bürger aus. Nun baue man eine neue Sporthalle, aber ohne Schwimmbad.

Tettanang habe zwei Freibäder und da sei man auch stolz darauf, erwidert die Verwaltung. Die Schulen nutzen die Freibäder für Schwimmunterricht. Ein Hallenbad gebe es in Tettanang nicht. Viele Hallenbäder müssen schließen, weil es wirtschaftlich nicht darstellbar sei.

- Fahrradabstellanlagen Manzenberg

Die geplanten Anlehnbügel brauchen alle einzelne Fundamente, erklärt der Bürger. Für die Hoch-Tief-Parker gebe es zwar keinen Zuschuss, aber man brauche nicht so teure Fundamente. Die Überdachung der Stellplätze sei kostenintensiv. Hier sollte man eine Überdachung mit PV-Anlagen wählen.

Hierzu gebe es eine Beschlusslage des Gemeinderats und das Verfahren laufe bereits, entgegnet die Verwaltung. Anhand des Ausschreibungsergebnisses werde man dann sehen, ob es wirtschaftlich ist.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

zu 6 **Mitteilungen und Anfragen**

Es gab keine Mitteilungen der Verwaltung.

Anfragen aus dem Gremium:

- Baugebiet Hermannstraße

In der Hermannstraße sei ein großer Teil der Parkplätze mit Baumaterial für das neue Baugebiet belegt, wird aus der Mitte des Gremiums berichtet. Es wird gefragt, wie lange diese Parkplätze sowie der Geh- und Radweg nicht nutzbar sein werden.

Man werde nachfragen und das Gremium informieren, so die Verwaltung.

- Kreisverkehr Oberhof/Schäferhof

Der aktuelle Wahlkampf bzgl. der Bürgermeisterwahl zeige, wie groß der Frust zu diesem Thema ist, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Die CDU spiele sich nun als Retter auf, obwohl es die CDU-Fraktion gewesen sei, die damals den Beschluss zum Bau eines Kreisverkehrs gekippt hat. Das sei populistisch und das ärgere ihn.

Hier müsse man den Unterschied zwischen der CDU-Fraktion im Gemeinderat und dem Parteiverband sehen, wird aus der Mitte des Gremiums erwidert. Die Tätigkeiten des Parteiverbands haben wenig mit der Gemeinderatsfraktion zu tun. Die CDU-Fraktion im Gemeinderat sei auch wenig davon begeistert.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.